

Kirchliche Anzeigen.

Gefahr.

Marienparochie: Den 29. Juni der Fischer Berg...

Militär-Gemeinde: Den 28. Juni der Major a. D. von Rabenau...

Wortparochie: Den 26. Juni der Kaufmann Kintler zu Weimar...

Tontirge: Den 29. Juni der Buchbindermeister Kreschmann...

Remarkt: Den 29. Juni der Handarbeiter Schöne mit A. E. Jenzlich...

Glaucha: Den 29. Juni der Dachdecker Schubert mit F. D. W. Fiesler...

Marienparochie: Den 14. Mai dem Handarbeiter Hertel ein S., Hermann Heinrich Paul...

Wortparochie: Den 20. Januar dem Assistenten an der Eisenbahn...

Wortparochie: Den 20. April dem Salzfleckenmeister Ebert ein S., Sophie...

Tontirge: Den 1. Januar dem Schuhmacher Lehmann ein S., Anna Friederike Clara...

Remarkt: Den 8. Juni dem Eigentümer Siefert ein S., Willy Arthur...

Glaucha: Den 23. Mai dem Handarbeiter Döppel ein S., Wilhelm...

Marienparochie: Den 22. Juni der Fabrikarbeiter Hantelmann...

Wortparochie: Den 21. Juni des Schuhmachermeisters Weinand...

Marienparochie: Den 22. Juni der Fabrikarbeiter Hantelmann...

Wortparochie: Den 25. Juni der Bierhändler Haumann...

Tontirge: Den 26. Juni des Fleischers Sonnberghausen...

Remarkt: Den 23. Juni des Maschinenbauers Göhre...

Glaucha: Den 22. Juni eine unehel. T., Helene...

Die Witterungs-Verhältnisse zu Halle im Juni 1873.

Nach den Beobachtungen der hiesigen k. meteorolog. Station. Der mittlere Barometerstand...

Die mittlere Monats-Temperatur war um 1,95 höher als das mehrjährige Mittel...

Der größte Wechsel der Temperatur von einem Tage zum andern fand statt vom 6. zum 7. Mittags...

Aus den regelmäßigen Beobachtungen ergeben sich für Luftdruck, Dunstverh., Procente der Feuchtigkeit...

Table with columns: Mittel der Beobachtungen, Luftdruck, Dunstverh., Procent d. Feuchtigk., Luftwärme. Rows for 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Mittags, 10 Uhr Abends, im Monat.

Der Druck der trocknen Luft beträgt also 329<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Die beobachteten Extreme waren: a) Luftdruck...

b) Dunstverh. höchster am 23. Mittags 2 Uhr: 6<sup>1</sup>/<sub>10</sub>...

c) Procente der Feuchtigkeit höchste am 23. Mittags 2 Uhr: 100<sup>0</sup>/<sub>10</sub>...

d) Luftwärme höchste am 5. Mittags 2 Uhr: 22,7<sup>0</sup>/<sub>10</sub>...

Der Wind, dessen Richtung ebenfalls täglich 3mal notirt wird, wehte: 3mal N, 2mal S, 1mal NN, 0mal SSW...

Das Lebergewicht der Winde liegt also in der von NO (durch N) nach WSW sich erstreckenden Hälfte...

Die mittlere Windrichtung berechnet nach der Formel von Lambert, liegt zwischen NW und WNW...

Der Himmel war durchschnittlich ziemlich heiter, er war nämlich: bedeckt an 1 Tagen; trübe an 4 Tagen...

Der feuchte Niedererschlag des Monats betrug 147,2 Cubitzoll...

Cubitzoll, (gegen 389,2 Cubitzoll des mehrjährigen Mittels) also durchschnittlich jeden Tag 4,91, und zwar nur von Regen.

Am electrischen Erscheinungen wurden 4 Gewitter beobachtet; außerdem 2mal Wetterleuchten.

Coursbericht der Bankirnen zu Halle. Börse vom 4. Juni 1873.

Table with columns: Kurs, Anz., Wertsch. Items include 5% Hallesche St.-Obl., 4 1/2% Prämien, etc.

Provinz.

Se. Majestät der König haben den Stadt- und Kreisgerichtsrath Pypius in Magdeburg zum Appellationsgerichtsrath...

Der königliche Kreisbauinspector Albert Gustav Schröder zu Genthin ist in gleicher Eigenschaft nach Burg b. M. versetzt worden.

Aus der Altmark, den 30. Juni. Wie verwandelt man auf die einfachste, billigste und rentabelste Weise einen Eisenbahnwagen vierter Klasse in einen Wagen dritter Klasse...

sind ja alle Brüder." Sie heben das Humanitätsgefühl, indem sie den Passagier 3. oder 2. Klasse bei dem Eintritte in diese einfachen Räume stets erinnern an seine Brüder 4. Klasse, welche das traurige Verrecht genießen, für eine Fahrt in 4. Klasse auch wirklich bloß ein Billet 4. Klasse zu bezahlen. Sie fördern den Sinn für Anstand, indem sie das unaufhörliche Ausstreuen auf den Bänken und das noch unanständigere Schloffen während der Reise fast unmöglich machen; denn das Lager auf einer wackelnden Rückenbank von 1 Fuß Breite — natürlich ohne Lehne — ist etwas unbequem und nicht ganz sicher. Sie wecken auch moralische Betrachtungen, denn die Rückenbänke haben eine merkwürdige Neigung mit den Armesünderbänken, wie sie in düstern Kerken und dumpfigen Burgverliesen den Schrecken aller zartfühlenden Geseßesfreunde bilden, und darum erinnern ihre klaffenden Aufsätze an das ewig offene Auge des Geseßes, und trotz ihrer Sprachlosigkeit mahnen sie laut und vernünftig: „Verdick es nie mit dem Staatsanwalt, sondern üb' immer Treu und Redlichkeit bis an dein fahles Grab, sonst kommst du auf das Armesünderbänken ohne Fahrбилет 3. Klasse.“ — Zugleich empfehlen wir allen Theaterdirectoren, allen Besitzern von Concertsälen und ähnlichen Establishments diese eben so zweckmäßige als ersprießliche Einrichtung, denn ihre Kasse würde sich doch ungleich wohler fühlen, wenn auf der Gallerie, drei Treppen hoch, angebräuen stände: „Erstes Parterre“ oder: „Fremdenloge“ u. s. w. (Magdeb. Ztg.)

**Vermittlichtes.**  
— Im Nachlasse von Wolfgang Müller von Königswinter sollen sich der D. Z. zufolge noch viele ungerathene Poetien, Aufsätze über moderne Kunstgeschichte, Erinnerungen aus seinem Leben und ein reicher Briefwechsel mit deutschen Schriftstellern befinden. Seine letzte literarische Arbeit war ein waterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen, das den Titel führt: „Karusol und Königstern.“ Es behandelt die Erwerbung der Königstern durch den Kurfürsten Friedrich Wilhelm III. und ist noch nicht an die Bühnen verhandt.  
Leipzig. Am Donnerstag, 3. Juli, Abends gegen 10 Uhr bewegte sich, etwa im Zenith, ein heller, rot-leuchtender Stern von der Größe der Venus langsamen Ganges aus Nordosten. Dem unbewaffneten Auge erschien es, als wenn dieser Stern noch von einem Kreise kleinerer, rot-leuchtender Körperchen umgeben sei, die mit ihm weiter zogen. Stern und Umgebung verschwanden dem Blicke nach ungefähr einer Minute langen Beobachtung in südwestlicher Richtung am Horizont.  
Breslau, 3. Juli. Die Cholera ist, wie am 1. d. M. nämlich durch den königlichen Kreisphysikus Friedberg constatirt wurde, auf der rechten Doreseite des Breslauer Kreises ausgebrochen. In Lausowig erlagen der Cholera bis jetzt 10 Personen. Seitens der Behörden sind umfassende Vorkehrungen gegen die Verbreitung der Seuche getroffen. Besondere Aufmerksamkeit wird den die Ober-

passirenden Schiffen und Holzstöcken zugewandt werden, und soll zu diesem Behufe bei Steine, Breslauer Kreis, eine Kontrollsperrung zur Unterjuchung des Gesundheitszustandes der Schiffer und Passagiere, welche von Oberhiesigen Stromabwärts fahren, eingerichtet werden.  
Wien, 3. Juli. Auf Grund authentischer Mittheilung wird betrefis der Nachricht, daß die Cholera hier ausgebrochen sei, gemeldet, daß im Laufe der verfloßenen Woche 4 Cholerafälle vorgekommen sind. Die von der Krantheit Geheilten waren freude, drei aus den infizirten Obenden Nipreuhens, einer aus Turin. Drei der Erkrankten sind gestorben, einer befindet sich in Reconaleszenz. Unter der hiesigen Bevölkerung sind gar keine Erkrankungsfälle vorgekommen, sonst ist der Gesundheitszustand befriedigend.  
— Aus Amerika, meldet das atlantische Kabel die am 13. Juni stattgefundene Entdeckung eines weiteren neuen kleinen (des 132.) Planeten.  
10 Sgr. Geschenk für eine arme Kranke, im Polizei-Briefkasten vorgefunden, werden der Bestimmung gemäß verwendet werden.  
**Die Armen-Direction.**  
Für Haarleidende wird es interessant sein zu erfahren, daß der bekannte Socialfist für Haarleidende Herr Dr. Sigelkow aus Hamburg am Dienstag den 8. Juli hierseits im Hotel Stadt Hamburg\* beufis Consultationen anwendend ist, was gewiß von vielen mit Freunden begrüßt wird. Wegen Näheres bitten wir die heutige Annonce zu beachten.

**Bekanntmachung.**

Das Departements-Ertrag-Geschäft wird für die Stadt Halle a/S. am **14. und 15. Juli c.** in den Localen des Bürgergartens in der Weise stattfinden, daß zum **14. Juli c.** die für brauchbar befundenen und die in diesem Jahre noch vor seiner Commission gemusterten Militärfähigkeiten am **15. Juli c.** die für dauernd unbrauchbar erachteten, die zur Ertrag-Reise 1. und 2. Klasse designirten, die vor beendeter Dienstzeit entlassenen Soldaten und die zum einjährigen freiwilligen Dienst berechtigten Militärfähigkeiten, deren Ausstand abläuft, resp. abgelaufen ist und die von einem Truppenheute vorgeführener Officier für die Eintheilung nicht tauglich befunden, sowie diejenigen derselben Kategorie, deren Ausstand erst später abläuft, welche aber bereits bei einem Truppenheute zur Eintheilung sich gemeldet und als dauernd unbrauchbar resp. nicht vollkommen dienstfähig abgewiesen worden sind und sich hierüber ausgesprochen haben, zur Superrevision vorgelesen werden.

Die seit Abhaltung des Kreis-Ertrag-Geschäfts hier zugezogenen, zur vorbestimmten Kategorie gehörigen resp. in diesem Jahre noch gar nicht gemusterten Militärfähigkeiten werden hierdurch aufgefodert, sich beufis nachträglicher lüftlicher Aufnahme unter Beibringung der Besorgung- und Gestellungsscheine, der Besorgungsscheine zum einjährigen Dienst event. die 1853 gebornen unter Vorlegung der Taufzeugnisse bis spätestens

**den 10. Juli c.**

in den Vormittags-Vorstunden in unserem Militair-Büreau zu melden. Schließlich wollen wir noch darauf aufmerksam machen, daß Reclamations-Anträge, welche der Kreis-Ertrag-Commission nicht vorgelegen haben, von der Departements-Ertrag-Commission nur dann zur Erwägung gezogen werden können, wenn die Veranlassung zur Reclamation erst nach beendigtem Kreis-Ertrag-Geschäft entstanden ist. Halle, den 26. Juni 1873. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Die interim 20. v. Mts. angeordnete Sperrung der zwischen Moritzthor und Jentergasse gelegenen Straßenstrecke wird hiemit wieder aufgehoben, dagegen wird der von der Jentergasse aufwärtsliegende Theil des alten Marktes von heute ab bis zur Beendigung der Pfahlarbeiten für Reiter und Fußwerke gesperrt. Halle, den 5. Juli 1873.

**Die Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**  
Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß vom 1. Juli bis 1. September d. Js. bei dem hiesigen königlichen Kreisgerichte Ferien Statt finden. Während derselben ruht der Betrieb aller nicht schlesensachen, sowohl in Bezug auf die Abfassung der Erkenntnisse, als auch in Bezug auf die Defectur und die Abhaltung der Termine.  
Die Parteien und die Rechts-Anwälte haben sich daher während der Ferien aller nicht schlesensachen Anträge und Gesuche zu enthalten, schlesensachen aber als solche zu begründen und mit der ausdrücklichen Bezeichnung „Ferienantrag“ zu versehen.  
Halle, den 3. Juli 1873.  
**Königliches Kreisgericht.**

**Retour-Zendungen.**  
1) ein Paket an den Stud. Schilling in Leipzig, 2  $\mathcal{L}$  schwer,  
2) ein Paket an Gustav Günther in Mühlhausen i/Sphringen, 1  $\mathcal{L}$  200 Gr. schwer.  
Halle, den 2. Juli 1873.  
**Königliches Polizeiamt.**  
Einen ordentl. kräftigen **Fanburschen** sucht **V. G. Demuth.**  
Ein Mädchen zum sofortigen Antritt gesucht Königspfad 39, part.  
Aufwartung sof. gef. alter Markt 33, I. Aufwartung gesucht Nauergasse 7, I.  
Ein Schmittdöcher zur Wartung eines kleinen Kindes für den Nachmittag gesucht. Kramer, kl. Sandberg 21.

**Bettfedern**

reinigt von Schmutz und Moten  
Frau **Jöllner**, Spiegelgasse 8.  
Ein junger Mann mit guter Handschrift sucht eine Stelle als Kasseher oder als Schreiber in einem Comptoir. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

**Ein anständiges gewandtes Mädchen**

von auswärts sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Zu erf. Königstr. 37, 3. Et.

**Einige herrschaftliche Wohnungen**

im Königsviertel, elegant und komfortabel eingerichtet, im Pr. v. 200—400  $\mathcal{R}$  pr. 1. Oct. c. zu beziehen. Auf Verlangen können Pferde, Kühe u. Remisen mit abgegeben werden. Näheres durch **G. Zahn**, gr. Ulrichstr. 58.  
Wegen Verletzung des Herrn Baumeister **Wagner** ist in meinem Hause Geißstraße 21 die 2. Etage zu vermieten und zum 1. October a. c. zu beziehen.  
Eine Wohnung, best. aus 3 St., 2 R., 1 K., Speisek., Entreeverkleidung mit allem Zubehör und Gartenanlage ist zu vermieten u. 1. Oct. zu beziehen Mühlweg neben d. Weisbergsalton.

**Für Haarleidende.**  
Beufis Consultation mehrerer hochgestellter Personen nach Halle bescheiden, werde ich am **Dienstag den 8. Juli** auch anderen Haarleidenden und zwar unentgeltliche Consultationen in meiner Wohnung **Hotel Stadt Hamburg** ertheilen und erlaube mir alle Jene, welche am Ausfallen der Haare leiden oder bereits Gelagen haben, und ihr Haar zu conserviren oder neues zu erhalten wünschen, zum geeigneten Besuche ergebenst einzuladen.  
Consultationen für Herren von 9—1 Uhr und von 4—6 Uhr Abends für Damen 2—4  
Haarleidende, die Umstände halber nicht persönlich erscheinen können, wollen einige Haare aus der Nähe der leidenden Stelle einsenden und gleichzeitg a) das Alter, b) die mutmaßliche oder bekannte Ursache des Haarleidens und c) die Dauer desselben brieflich anzeigen. Nach statthabender mikroskopischer Untersuchung der eingesandten Haare erfolgt sodann der Bescheid, ob überhaupt Erfolg zu erwarten oder nicht. In letzterem Falle rathe ich selbst von einer zweck- und nutzlosen Ausgabe ab. Sehen durch ein zu hohes Alter bedingte jahrelange Kahlköpfigkeit ist meine Methode selbstvertheilich so wenig wie irgend eine andere. Gleichzeitg empfehle ich allen Haarleidenden dringend meine Broschüre „Wissenschaftliche Abhandlung über das menschliche Haar,“ welche gegen Einwendung von 4 Sgr. durch mich zu beziehen ist.  
Heinrich Sigelkow,  
Specialfist für Haarleidende, Hamburg.

In dem Gartengrundstück **Wörmigerstraße 4** ist ein herrschaftliches Wohnhaus mit 10 Stuben u. s. w. (nach Bedürfnis in Verbestall u. s. w.) sofort oder später zu vermieten. Auskunft: **Moritzwinger 9.**

3 Stuben nebst Zubehör u. Garten zu verm. 1. October, auf Wunsch früher, zu beziehen, Preis 130  $\mathcal{R}$  Einrentstraße 7.  
**Eine Wohnung, bestehend aus 2 St., 1 K., Küche und Zubehör,** ist an einzelne Leute zu vermieten und am 1. October beziebar.

**Weintraube, Giebichenstein.**  
Eine Wohnung (2 St., 3 R., K. nebst Zubehör) ist zu vermieten und 1. October zu bez. Näheres Giebichergasse 14, im H.  
2 Stuben, 2 R. u. K. nebst Zubeh., Wasserleitung, 3. Etage, zum 1. October beziebar II. Schlegelgasse 6.  
Eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ist zu vermieten Leipzigerstraße 65.  
Eine Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche u. zu verm. Landwehrstraße 17.  
Eine fr. Wohnung nebst Cabinet (Küchensicht nach d. Straße) ist an ein Paar anst. Herren zu vermieten alter Markt 33, 1. Et.  
Möbl. Stube u. Kammer an zwei Herren zu vermieten Bahndorfstraße 8.  
Möbl. St. mit K. verm. Parz 43, II.

**Al. Steinstraße 2** ist die erste Etage, 2 St., 2 R., 1 K. u. Zubehör, pr. 1. Oct. zu vermieten.  
In meinem Hause gr. Ulrichstraße 11 ist eine Wohnung pr. 1. Juli c. zu vermieten. **Gustav Mann junior.**

**Zwei Wohnungen zu 100 u. 350  $\mathcal{R}$  zum 1. October d. J. zu beziehen auf **Ludwig etc. (Wörmigerstraße 8)**  
2 St., 2 R., 1 K. und Zubehör, 2 Etage, sind zum October an ruhige Leute, möglicht ohne Kinder, zu vermieten gr. Ulrichstraße 20.**

Die Parterrewohnung, im Hause Küschgasse 1, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche u. s., ist zu vermieten und zum 1. Oct. d. J. zu beziehen.  
2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche u. Zub., 3. Etage, zum 1. Oct. zu bez. alter Markt 1.  
Gr. Wallstraße 3 sind 3 St., 2 R. u. K. an kinderlose Leute zu vermieten.  
Eine Wohnung für 34  $\mathcal{R}$  sofort zu vermieten und zu beziehen Parz 45.  
Eine H. Wohnung ist sofort zu beziehen, am liebsten an 1 c. 2  $\mathcal{F}$ . gr. Sandb. 14, p.

**Königliche meteorologische Station.**

Stunde	Bar. Red.	Bar. Red.	Therm. Red.	Therm. Red.	Wind
Morgs. 6	334.04	4.75	87	11.8	SO 1
Mittags 2	332.56	4.85	48	10.6	SO 1
Abds. 10	332.47	5.04	76	14.2	81
779197	333.02	4.88	70	15.2	—

**Wasserstand der Saale bei Halle.**  
am 4. Juli Abends am Unterppegel 1,30 M.  
am 5. Juli Morgs. am Unterppegel 1,28 M.

Für die Redaction verantwortlich D. Westram, — Druck der Buchdruckerei des Kaiserhofes